

Erste Ausrufezeichen

Die Volleyballmeisterschaft beginnt bei den Männern mit einer Niederlage des Meisters



Mit vereinten Kräften besiegen Bartringens Matthias Cloot (r.) und Michel Schiltz den Konkurrenten aus Esch.

(FOTO: STÉPHANE GUILLAUME)

VON ROLAND FRISCH

Für den amtierenden Titelträger beginnt die Volleyballmeisterschaft mit einer Niederlage: Fentingen verliert mit 2:3 in Strassen. Im Duell zweier Favoriten setzt sich Bartringen gegen Esch durch.

Am Wochenende wurde in den Sporthallen der erste Spieltag in der Volleyballmeisterschaft ausgetragen. Einige Teams, wenn auch nicht immer die erwarteten, haben ein erstes Ausrufezeichen gesetzt.

Esch, der frischgebackene Supercup-Gewinner, wollte seine gute Form bestätigen. Doch nach einem - gewonnenen - Satz schien das Pulver bereits verschossen. Denn klammheimlich war auch der Gastgeber Bartringen im Spiel angekommen. Und Tunchev und Co. übernahmen gleich die Initiative und zogen nach Sätzen gleich. Dann kam der Auftritt von Kiffer:

Vergangene Saison noch beim Gegner unter Vertrag, wollte der Mittelblocker den Eschern zeigen, aus welchem Holz er geschnitzt ist: „Es war ein besonderes Spiel für mich. Ich wollte meinem neuen Verein danken, dass er mich so herzlich aufgenommen hat und gleichzeitig Esch zeigen, dass ‚Kiffi‘ noch lebt.“

Und das tat er. Der Escher Mittelblocker Bentara bekam dies öfters zu spüren. Entweder wurde er geblockt oder Kiffer schlug problemlos am Block vorbei. Es stand plötzlich 2:1 für den Herausforderer. Trotz einer Leistungssteigerung auf Escher Seite im vierten Satz ging das Spiel verdient an Bartringen.

Aufgefallen ist, dass die regelmäßige Abwesenheit von Vosahlo - aus beruflichen Gründen - momentan nicht kompensiert werden kann.

Eine weitere Überraschung kam aus Strassen. Der Altmeister hat

Fentingen, den amtierenden Titelträger, in die Schranken verwiesen. Dies ist nach der Niederlage im Supercup bereits die zweite Pleite der Saison. Obwohl Fentingen zwei Mal nach Sätzen führte, gelang es Strassen, das Spiel zu drehen. Der stärkere Aufschlag setzte sich am Ende durch. Stutz und Gajin erwiesen sich als echte Verstärkung für Strassen, das damit seine Titelambitionen anmeldete.

Walferdingen ließ sich von Aufsteiger Belair überraschen. Trotz eines 0:2-Rückstands behielt das Team von Spielertrainer Michael Begemann die Nerven. Der verdiente 3:2-Sieg brachte die ersten beiden Punkte gegen den Abstieg. Walferdingen muss diese Spiele in Zukunft gewinnen, um kommende Saison nicht in der 1. Division anzutreten.

Diekirch hatte mit den Lorentzweilern, die sich im Umbau befinden, mehr Mühe als erwartet. Die Nordstädter mussten allerdings auch auf den neuen Zuspieler Abreu (noch keine Lizenz) und Scheerhoorn (familiäre Umstände) verzichten.

Frauen: Petingen gehört zum Favoritenkreis

Bei den Frauen standen zwei Spiele mit offenem Ausgang auf dem Programm. Hier setzten sich Petingen gegen Strassen und Gym gegen Steinfort durch. Petingen hat sich mit Reiterova und Nesheva gut verstärkt und scheint bereits gut eingespielt. Beim Gegner Strassen ist diesbezüglich noch viel Luft nach oben. Trotzdem steht fest, dass Petingen zum erweiterten Favoritenkreis gehört.

Auch Gym kann sich auch diese Saison wieder berechnete Hoffnungen auf das Erreichen des Play-

offs machen; vor allem dank der Stärke von Neuzugang Schaus. „Das Resultat spiegelt den Spielverlauf eigentlich nicht wider, denn es war stets sehr eng, sodass wir froh sein können, das Spiel zu unseren Gunsten entschieden zu haben“, so Faber von Sieger Gym. Dennoch sollte man Strassen und Steinfort nicht sofort abschreiben.

Harte Zeiten kommen allerdings auf Mamer und Echternach zu. Der Aufsteiger könnte, vor allem dank der Übersicht von Philipp und Zouzoua, einen leichten Vorteil haben. Beide Teams kamen am Wochenende nicht über ein 0:3 bei Walferdingen und Diekirch hinaus.

DETAILS DER SPIELE

MÄNNER BARTRINGEN - ESCH 3:1

(18:25, 25:19, 25:16, 25:23)
BARTRINGEN: Braas (5), Tunchev (26), Cloot (15), Kiffer (10), Schiltz (4), Weber (11) - Libero: Bichel - Auswechselspieler: Barth, Moro

32 Mannschaftsfehler
ESCH: Maroldt (13), Blanco (3), Bentara (8), Schumacher (13), Courrioux (1), Van Landeghem (13) - Libero: Nizard - Auswechselspieler: Schaeffer

FRAUEN DIEKIRCH - MAMER 3:0

(25:11, 25:12, 25:13)
DIEKIRCH: I. Frisch (8), Grigstaite (8), Lorang (3), Ruellan (4), S. Stoyanova (18), Lara Wagner (5) - Libero: S. Frisch, Vrancken (1) - Auswechselspielerinnen: Scholtes, Lena Wagner (4)

13 Mannschaftsfehler
MAMER: Magalie da Costa (4), Delcourt (4), Emeringer, Haffreingue (5), Reiland (1), Weber (4) - Libero: Marlène da Costa - Auswechselspielerinnen: Wiesen (3), Houdremont (2), Tarantini

RESULTATE UND TABELLEN

MÄNNER

Walferdingen - Belair	2:3
(25:18, 25:22, 21:25, 22:25, 8:15)	
Diekirch - Lorentzweiler	3:1
(25:23, 23:25, 25:19, 25:21)	
Strassen - Fentingen	3:2
(20:25, 25:22, 21:25, 25:22, 15:8)	
Bartringen - Esch	3:1
(18:25, 25:19, 25:16, 25:23)	

1. Diekirch	1	1	0	3:1	3
1. Bartringen	1	1	0	3:1	3
3. Strassen	1	1	0	3:2	2
3. Belair	1	1	0	3:2	2
5. Walferdingen	1	0	1	2:3	1
5. Fentingen	1	0	1	2:3	1
7. Lorentzweiler	1	0	1	1:3	0
7. Esch	1	0	1	1:3	0

FRAUEN

Walferdingen - Echternach	3:0
(25:12, 25:19, 25:16)	
Diekirch - Mamer	3:0
(25:11, 25:12, 25:13)	
Strassen - Petingen	0:3
(20:25, 23:25, 17:25)	
Gym Bonneweg - Steinfort	3:1
(21:25, 25:22, 25:18, 26:24)	

1. Diekirch	1	1	0	3:0	3
1. Walferdingen	1	1	0	3:0	3
1. Petingen	1	1	0	3:0	3
4. Gym Bonneweg	1	1	0	3:1	3
5. Steinfort	1	0	1	1:3	0
6. Mamer	1	0	1	0:3	0
6. Echternach	1	0	1	0:3	0
6. Strassen	1	0	1	0:3	0

KARATE - Open Elhatri in Eindhoven (NL)

Pocervina stark im Kata

Ian Pocervina vom KC Walferdingen wusste am Wochenende bei einem internationalen Karateturnier im niederländischen Eindhoven zu gefallen. Der Technikspezialist gewann beide Klassen, in denen er antrat. Im Kata der Senioren, an dem elf Karatekas aus sechs Nationen teilnahmen, setzte er sich in den ersten drei Kämpfen jeweils mit 5:0 durch. Enger ging es im Finale zu, das er mit 3:2 gegen Eduardo Garcia (P) gewann. Umkämpfter war die Open-Klasse (15 Teilnehmer): Nach zwei 3:2-Erfolgen und einem deutlichen 5:0 im Halbfinale endete das Finale mit einem knappen 3:2 Pocervinas gegen den niederländischen U21-WM-Teilnehmer Mitchell Beckers. Auch der KC Differdingen nahm mit einigen seiner hoffnungsvollen Nachwuchsathleten am Turnier in den Niederlanden teil. Dabei sprangen erste Plätze für Laura Bacinski im Kata der U14 (18 Meldungen) und Hassan Zeim im Kumite (-86 kg/14 Konkurrenten) bei den U16 heraus. LS



ROLLSTUHLBASKETBALL - Lux Rollers

Niederlage trotz Leistungssteigerung

Am zweiten Spieltag der zweiten Bundesliga Süd mussten die Lux Rollers eine Niederlage beim Favoriten aus Frankfurt hinnehmen. Zu Beginn klappte das Zusammenspiel der Luxemburger bereits besser als in der vergangenen Woche. Dann fanden die Gastgeber aber besser ins Spiel und bei den Lux Rollers häuften sich die Fehler. Zum Schluss gab es ein verdientes 63:39 für Frankfurt. dat

TANZSPORT - In Bergen op Zoom (NL)

Paar Quazzotti auf Platz eins

Beim traditionellen Turnier in Bergen op Zoom (NL) waren zwei Paare vom hauptstädtischem Tanzsportverein Rout-Wäiss-Blo Lëtzebuerg im Einsatz. In der Masterclass+40 holten Serge und Peggy Quazzotti den Schlusssieg. Für Guy und Mirjam Bütgenbach sprang in der Masterclass+50 der sechste Platz heraus. dat

KAJAK - In Bütgenbach (B)

Seidel zurück auf internationaler Bühne

Bei einem Kanurennen im belgischen Bütgenbach kam Marc Seidel auf den sechsten Platz. Es war sein erster internationaler Wettkampf seit mehr als einem Jahr. In 16'39" hatte Seidel einen Rückstand von 38" auf den belgischen Weltmeister Maxime Richard, der sich den Sieg holte. In der Altersklasse 2 kam Pol Harpes auf den zweiten Platz unter neun Konkurrenten. Carlo Schmit belegte Rang fünf, Serge Schmit wurde Achter. In der Altersklasse 3 holte Jean Harpes den dritten Platz. Luc Schmit wurde Zweiter bei den Cadets und hatte 14" Rückstand auf Feder Godeau (B).